

BRUNO LESSEUR

Alfred-Delp-Str. 6 - 41466 Neuss
Mobil:+49 151 25272583 • E-Mail: bruno.lesseur@icloud.com



Geboren am 21. November 1963 in Paris/ Frankreich
verheiratet, 4 Kinder

INTERIM MANAGER / BERATER DIREKTOR SUPPLY CHAIN MANAGEMENT & LOGISTIK

KERNKOMPETENZEN

- Über 30 Jahre Erfahrung im FMCG-, DIY- sowie Food-Bereich bei Konzern- und Mittelstandsunternehmen in der Industrie, dem Handel und der Beratung
- Nachhaltige Ergebnisverbesserung als Geschäftsleitungsmitglied bei Unternehmen von 500 Mio. bis 3 Mrd. € Umsatz; Expertise in Bestands-, Kosten- und Prozessoptimierung
- Langjährige Erfahrung in Mitarbeiterführung; bis zu 150 Mitarbeiter in Matrix-Organisationen
- Erfolgreiche Gestaltung von Supply Chain Strukturen für die Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger effizienter Lieferketten und Komplexitätsreduzierung
- Hohe Sozialkompetenz/ Leadership/ pragmatischer Hands-On-Charakter

BERUFSERFAHRUNG

01/2017 – bis heute **Interim Manager/ Direktor Supply Chain Management/ Berater**

Letzte repräsentative Mandate:

***Weißenthurm / Rheinland-Pfalz – Führender Hersteller für Sustainable Recyclable Metal Packaging – 3 Monate
Konzern mit weltweit mehr als 8.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von ca. 3 Mrd. \$***

Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Volle Verantwortung als Werk Supply Chain Manager: Planung – Disposition – Logistik – Inside Sales – Stammdaten
- Enge Zusammenarbeit mit und Unterstützung des Werksleiters im Tagesgeschäft – in stellvertretender Rolle
- Vorbereitende und ablaufsichernde Arbeiten zur Gewährleistung eines problemlosen Starts bei Nach-/Neubesetzung der Stelle
- Management der herausfordernden spezifischen Liefersituation inkl. direkter schneller Entscheidungen und der sofortigen Ergreifung von wirksamen Maßnahmen
- Verbesserung der perfekten Auftragserfüllungsrate (OTIF)
- Analyse des aktuellen Bestellprozesses: Vertrag – PO Bestellung – Auftragsbuch – Planungsmethode – Produktion – Lieferung
- Analyse der Arbeitsweise und Belastung der SCM-Mitarbeiter: Was machen sie und wie machen sie das?
- Vorschläge für Verbesserungen und Lösungen, wie man organisiert, besetzt und coacht
- Implementierung eines täglichen Performance Management Standup Meetings
- Definition von klaren Anweisungen und Anleitungen für das SCM-Team
- Coaching der Mitarbeiter

***Frankfurt am Main / Frankreich – Führender Hersteller für Haushalts- und Elektrokleingeräte – 5 Monate
Konzern mit weltweit mehr als 33.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro***

Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Umsetzung und Etablierung einer Supply Chain Transformation für einen besseren Kundenfokus
- Etablierung der Forecasting- und Supply-Prozesse im neuen Setting für die DACH-Region
- Gestaltung und Umsetzung von Prozessoptimierungen im Sinne von Continuous Improvement
- Forcieren und Steuern der gestarteten Projekte zur Verbesserung der SC-Prozesse und Abläufe in enger Kooperation mit dem Business, Corporate Supply Chain und den Business Units
- Monatliche Präsentation des Forecasts in der Geschäftsführung
- Aufbereitung und tiefgehende Analyse detaillierter Reporting relevanter Kennzahlen und der aktuellen Möglichkeiten und Risiken
- Führen des Planungsteams und Vorleben eines Team Spirits – Begleitung und Coaching der Mitarbeiter
- Laufende Optimierung der Bestandsplanung und Warenverfügbarkeit für die DACH-Märkte unter Berücksichtigung saisonaler und regionaler Schwankungen
- Sehr enge Kooperation mit Logistik, Customer Service Center, Vertrieb und Marketing

Brandenburg / Chartres (Frankreich) – Molkereiindustrie – 7 Monate

In der Tochtergesellschaft eines französischen Familienunternehmens (FMCG) der dritten Generation mit weltweit über 7.000 Mitarbeitern

Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Komplette Reorganisation der Supply Chain im Werk von atomisierter zu zentraler Verantwortung
- Definition, Implementierung und Kontrolle einer neuen Vorgehensweise (NPI – New Product Introduction) für die Steuerung von Produkteinführungen und -änderungen sowie Promotionen
- Untersuchung und neue Definition von Meeting-Strukturen – Nutzungsgradanalyse für die Teilnehmer
- Erarbeitung eines Konzepts zur Betreuung wichtiger B2B-Kunden
- B2B-Vertragsüberprüfung und Gestaltung
- Unterstützung bei der Einführung eines neuen Forecasting-Tools
- Koordination verschiedener internationaler Projekte mit Schwerpunkt auf Integration ins Firmenkonzert
- Erarbeitung und Führung eines S&OP-Meetings
- Business-Case-Erarbeitung für Value-Engineering-Vorgänge
- Produkttransferanalyse innerhalb des industriellen Produktionsnetzwerkes
- Coaching der Personalabteilung hinsichtlich der neuen SCM-Organisation (inkl. Betriebsratsgesprächen)
- Coaching der Mitarbeiter im Changemanagement-Prozess

Düsseldorf / Heilbronn – Lebensmittelunternehmen (FMCG) – 4 Monate

In einem multinationalen Unternehmen mit weltweit über 20.000 Mitarbeitern in 33 Ländern.

Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Schlüsselmitglied des DACH-Teams für das Budget 2020 und PMO verantw.
- Überprüfung der bestehenden Strukturen im Budgetprozess Supply Chain sowie Schaffung von Rollenklarheit und Rollenzuordnung
- Stabilisierung des Budgetprozesses sowie Schaffung von umfassender Transparenz im Budgetprozess 2020 in Zusammenarbeit mit den Teams Operations, Finance und Controlling
- Durchführung einer fundierten objektiven Ist-Analyse des bestehenden Budgetprozesses der Supply Chain sowie damit einhergehend die Implementierung von Verbesserungen in den Prozessen (Operations und Finance) im DACH-Logistikbereich
- Definieren einer Interimslösung für die Kalkulation der Logistikkosten in Bezug zur Produktpreiskalkulation vor SAP-Integration
- Monatliche Überprüfung der Ist-Kosten im Vergleich zum Budget in der Supply Chain sowie damit einhergehend die Implementierung von ggfs. nötigen Korrekturmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Teams Logistik, Finance und Sales

Frankfurt am Main / Paris – Lebensmittelunternehmen (FMCG) – 5 Monate

In einem globalen namhaften, international agierenden Lebensmittelunternehmen (FMCG) mit weltweit über 100.000 Mitarbeitern in verschiedenen Geschäftsfeldern.

Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Direktor SCM DACH, agierend als Mitglied der Geschäftsführung
- Strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Bereichs SCM DACH
- Aktive Teilnahme an der europäischen Implementierung des S&OP-Prozesses
- Konzeption, Etablierung und Monitoring eines Key Performance Indicators System (KPI)
- Teamaufbau/ Führung, Motivation und Weiterentwicklung der Mitarbeiter (26 MA, davon 4 Direct Reports)
- Enge Kooperation mit den Produktionswerken und den Logistikpartnern
- Leadership in diversen internationalen und nationalen Einsparungsprojekten im 2-stelligen Mio.-Bereich

Berlin – Lebensmittelunternehmen (Start-up)

Landwirtschaftliche Produkte für die Gastronomie in der Stadt herstellen ohne Sonne und Erde.

Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Führung von Workshops
- Bewertung der wichtigsten Dimensionen des Supply Chain Managements
- Strukturierte Aufnahme der Ist-Situation
- Definition der relevanten KPI's und Dashboards
- Abgleich mit Wachstumsstrategie
- Kurz-, Mittel- und langfristige Maßnahmen (Organisation, people)
- Definition von strukturierten Arbeitspaketen
- Vorbereitung auf Digitalisierungsstufen
- Coaching

02/2013 – 12/2016

Rewe-Group / toom Baumarkt GmbH, Köln

***Funktionsbereichsleiter Supply Chain Management & Logistik
Mitglied der Geschäftsleitung (Budget: 2-stelliger Mio.-Bereich/
Umsatz Lager: im 3-stelligen Mio.-Bereich/ >150 MA)***

- Führung, Motivation und Weiterentwicklung der Mitarbeiter
- Definition und Gestaltung der tBM Supply Chain Struktur für die Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltig erfolgreichen Lieferkette
- Erhöhung der Effizienz in der Supply Chain zur Verbesserung der Qualität und Zuverlässigkeit der Logistik bei gleichzeitiger Kostenreduzierung
- Steuerung der Waren- und Informationsflüsse zur kostenoptimierten Sicherstellung der pünktlichen, qualitativ und quantitativ einwandfreien Warenverfügbarkeit
- Festlegung von Zielen, Ableitung von Maßnahmen und Maßnahmen-Tracking zur Prozessverbesserung und Bestandsoptimierung
- Prüfung der IT-Voraussetzungen (LVS) auf ihren Beitrag zur Erfüllung der operativen Prozesse - Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen
- Kontrolle der operativen Steuerung aller eingesetzten Dienstleister und kontinuierliche Verbesserung der DL-Verträge bzgl. Leistungsumfang, Qualität und Kosten
- Kontinuierliches Monitoring und Reporting der relevanten KPIs (Logistik-Controlling)

Berufliche Erfolge:

- *Führung und Umsetzung des Projektes „Logistik in eigener Regie“*
- *Analyse, Optimierung und Umsetzung der internen Logistikprozesse; 130.000 qm verteilt auf 10 verschiedene Hallen; Komplexitätsreduzierung*
- *Service Level Erhöhung auf >98%; Dispositionstool-Einsatz*
- *Eingliederung von ca. 150 MA der Rewe Group*
- *Beschaffung neuer Lagerfläche in Zusammenarbeit mit der Immobilienabteilung; nachhaltiges Kostenniveau*
- *Reduktion der Dienstleisterverträge um 40%*

05/2012 – 10/2012

Kerkhoff Consulting GmbH, Düsseldorf

Principal – Project Leader

- *Projektleitung im Einkauf- und Supply Chain Management bei Mittelstandsunternehmen der FMCG und in Bahn Umfeld*
- *Prozessdarstellung und Optimierung*
- *Marktanalyse und Festlegung alternativer Lieferanten*
- *Analyse und Optimierung von Warengruppen*
- *Definition und Umsetzung von neuen Einkaufs- sowie SCM-Prozessen beim Kunden*
- *Einkaufs-Verhandlungen auf internationaler Ebene*

Berufliche Erfolge:

- *Analyse, Optimierung und Umsetzung neuer Prozess-Design; Senkung der Durchlaufzeit zwischen Auftragseingang und Belieferung*
- *Senkung des Einkaufsvolumens zwischen 5 und 15% durch Warengruppen-Analyse und Auswahl von alternativen Lieferanten*

01/2012 – 01/2013

BL Consulting, Neuss

Beratung Supply Chain Management

- *Projekt-Unterstützung und Beratung*
- *Vorbereitung und Durchführung von Schulungen*
- *Aufbau des SCM-Bereiches bei Wiesberg Consulting Group*
- *Vorbereitung von Ausschreibungen*

02/1999 – 12/2011

Schwarzkopf & Henkel GmbH - Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf

07/2001 – 12/2011

Supply Chain Management Direktor

Mitglied der Geschäftsleitung (Budget: 2-stelliger Mio.-Bereich/ 50 MA/ 4 leitende Angestellte als Direct Reports)

- *Führung, Motivation und Weiterentwicklung der Mitarbeiter*
- *Erarbeitung, Konzeptionierung und Festlegung der nationalen SCM-Strategie unter Berücksichtigung der Geschäftsleitungsstrategie*
- *Kontinuierliche Anpassung an und Nutzung von Marktentwicklungen*
- *Mitwirkung an der internationalen Supply Chain Management Strategie*
- *Vertretung nationaler Interessen, Initiierung von Weiterentwicklungen und Prozessoptimierungen innerhalb der internationalen Supply Chain Strategie*
- *Konzeption, Etablierung und Monitoring eines Key Performance Indicators System (KPI) zur Erreichung von Zielvorgaben*
- *Planung und Steuerung des Supply Chain Budgets der Bereiche Transport, Lager und Personal*
- *Festlegung der Mengenplanung (forecast) und der Nettobedarfe auf nationaler Ebene unter Berücksichtigung von Cash Net Working Capital Zielen*
- *Sicherstellung und Optimierung der Kundenzufriedenheit im Rahmen des Supply Chain Managements für Materials Management (S&OP), Stammdaten, Supply Side Logistics und Order to Cash Prozesse*
- *Beratung und Unterstützung des Key Account Managements*

BRUNO LESSEUR

- Abstimmung der deutschen EDV-Strategie in den Bereichen Business Warehouse, SAP R/3 und CRM-Software
- Mitwirkung an und Führung diverser internationaler und nationaler Projekte in den Themengebieten Co-Packing, Logistic Allowance System, Planungstool

Berufliche Erfolge:

- *Reduktion der Bestände um 35% bei gleichzeitiger Erhöhung des Service Levels auf >98%*
- *Optimierung der Lieferwege zum Handel; Reduktion der Droppoints-Anzahl um 70% in 5 Jahren*
- *Ausbau und Strukturierung der SCM-Abteilung; Personalgewinnung durch HiPo Konzept*
- *Integration der Co-Packing-Aktivitäten im Zentrallager; Einsparung im 1-stelligen Mio.-Bereich*
- *Komplexitätsanalyse: Umsatz, gewichtete Distribution, Losgröße vs. Reichweite, DB. Bereinigung des Sortiments, Optimierung der SKUs-Anzahl und Verbesserung des CNWC*
- *Prozessanalyse Lager; Sondermaßnahme vs. Standardisierung; Kostensenkung um mehr als 10%*

02/1999 – 06/2001

Supply Chain Manager (Leitender Angestellter) (Budget im mittleren 2-stelligen Mio. Bereich - 30 MA)

- Führung der Unternehmensbereiche Absatz- und Nettobedarfsermittlung (3-stelligen Mio. Euro Umsatz), Auftragsabwicklung und Kundenreklamationen, Supply Side Management und Stammdaten
- „Process Owner“ der Schnittstellen zentrale Logistik und europäische Produktion
- Analyse und Optimierung des Logistikprozesses
- Umsetzungen: Reduktion der Bestände um 35% bei gleichzeitiger Erhöhung des Service Levels

10/1994 – 01/1999

Birkel Sonnen Bassermann Nahrungsmittel GmbH, Danone Gruppe, Stuttgart

03/1997 – 01/1999

Bereichsleiter Einkauf Technik und Dienstleistungen (1 Assistentin / Richtlinienkompetenz über 3 Einkäufer)

- Reorganisation der Abteilung Einkauf Technik und Dienstleistungen
- Übernahme von neuen Einkaufsbereichen wie Investitionen für die Produktion und Dienstleistungen (z.B. Co-Packing, Agentur, Druckereien, Industrielle Reinigung)
- Erstellung und Verhandlung von Kaufverträgen
- Optimierung und Klassifizierung des Einkaufs Technik

01/1996 – 02/1997

Leiter Warenwirtschafts- und Informationsprozesse, Logistik Projekte

- Projektleiter ECR (Efficient Consumer Response)
- Projektleiter EAN-Code 128
- Steuerung und Durchsetzung einer Beratungsstudie zur Verbesserung des Distributionssystems und der Ablauforganisation
- Logistik-Controlling

10/1994 – 12/1995

Leiter Logistik Controlling

- Rationalisierungsstudie innerhalb der Gruppe DANONE
- Herstellung und Steuerung des Logistikbudgets (Bereiche Transport und Lager / 2-stelliges Mio.-Budget)
- Ausarbeitung eines neuen Logistik-Konzeptes / Pflichtenheft (Outsourcing von Zentrallägern)
- Vertretung der Logistik-Leitung (6 Monate)
- Entwicklung von Basis-, Schlüssel- und Frühwarndaten für die Logistik

BRUNO LESSEUR

- Gründung des Reportingsystems der Fa. BSB im Rahmen des Reporting für die Logistik Direktion DANONE in Frankreich

07/1992 – 09/1994

Johnson & Johnson GmbH, Düsseldorf

Logistik Projekt Manager

- Steuerung der Studie von Ouroumoff (Unternehmensberater) zur Transparenzerhöhung des Distributionsflusses
- Projektleitung einer internen europäischen Arbeitsgruppe zur Festlegung der Regelung des Intercompany-Warenflusses
- Aufstellung der Manufacturing- und Logistikkennzahlen zur Überwachung der Leistung und der Entwicklung
- Implementierung, Inbetriebnahme und Kontrolle einer Vorgehensweise für die Steuerung des Informationsflusses bezüglich der Produkte (Einführungen, Änderungen, Promotionen)

09/1985 – 06/1992

Vania Expansion SNC – Jamont / Kayzersberg Gruppe, Paris / Frankreich (heute Georgia Pacific)

04/1990 – 06/1992

Leiter der Logistikabteilung (Chef du service logistique)

Dem Geschäftsführer direkt unterstellt.

- Aufstellung der kurz-, mittel- und langfristigen Produktionsplanung für mehrere europäische Werke
- Bestandsmanagement (Rohmaterial und Fertigwaren)
- Steuerung neuer Produkteinführungen zur Koordination von Marketing-, Vertriebs- und Produktionsanforderungen
- Aufstellung der Logistikkennzahlen zur Messung von Logistikkosten und -leistungen für die Geschäftsleitung
- Steuerung und Koordination der Logistik von 7 Werken in Frankreich und Belgien
- Verantwortlicher Teilnehmer an einem EDV-Umorganisierungsprozess zur Neuerstellung und Optimierung des internationalen Logistikflusses des Unternehmens

07/1989 – 03/1990

Verantwortlicher Logistikmitarbeiter (Cadre Logisticien)

- Servicequalität Analyse für den Leiter der Logistikabteilung
- Kalkulation der kurz-, mittel- und langfristigen Linienauslastung
- Entwicklung und Kontrolle der Logistikkennzahlen für Rohmaterial

09/1985 – 06/1989

Angestellter der Logistikabteilung (Logisticien)

- Planung der Auslieferung von Fertigwaren im Handel
- Studien zur Kostenoptimierung für Rohmaterial

AUSBILDUNG

1982 – 1985

Ecole de la Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris – ECCIP
Diplôme de spécialisation aux techniques logistiques et procédures de commerce international

Diplom der Spezialisierung für Logistiktechniken und Vorgehensweisen im internationalen Handel – entspricht dem Abschluss Diplom Betriebswirt FH mit Spezialisierung auf Supply Chain Management und intern. Handel

1984

Logistik Praktikum bei Renault (PKW)

1982

Diplôme de la Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris – ECCIP
(Diplom der Schule der Industrie- und Handelskammer Paris - ECCIP)
Baccalauréat techniques commerciales et gestion
(betriebswirtschaftliches Abitur)

1981

Praktikum bei Sapac, Printemps, Prisunic (Warenhäuser)

SONSTIGES

Sprachen

Französisch: Muttersprache
Deutsch und Englisch: fließend in Wort und Schrift

EDV

MS Office, QlikSense

Hobbys

Musik, Psychologie, Tennis, Jogging, Skifahren